

## **GOH – Umbau Gösserhalle/ Wien (AT)**

### *Das Geschenk*

Vom Brauen und Bauen, vom Gestern ins Morgen – die Geschichte der sogenannten Gösserhalle im Wiener Gemeindebezirk Favoriten ist eine vielschichtige. Der Industriebau, der vor 1900 von den ÖBB als Werkstättegebäude errichtet, dann Mitte des letzten Jahrhunderts in ein Bierlager der Firma Gösser umfunktioniert und zuletzt besonders als Eventlocation genutzt wurde, prägt seit jeher mit seiner markanten Bogenfassade aus Klinker den Charakter des Stadtteils. Diese identitätsstiftende, backsteinerne Struktur überführt der Entwurf von AllesWirdGut nun in die Zukunft. Als achtsame Auseinandersetzung mit dem Bestand jongliert das Vorhaben zwischen stadtgestalterischen Auflagen und zukünftigen Nutzungsbedürfnissen – und wagt einen durchwegs radikalen Eingriff: Während die Außenmauern der Gösserhalle erhalten bleiben, wird das bestehende Dach abgetragen, um so optimale Voraussetzungen für einen von historischen Gemäuern gefassten, dreigeschoßigen Neubau mit Büroräumen und Café zu bieten. Die Diskrepanz zwischen der alten Trakttiefe und der neuen Außenhülle schafft einen überraschenden und luxuriösen Spannungsraum von insgesamt drei Metern, der durch die sich ergebenden Bezüge magische Momente wie kurz vor einem Kuss zu evozieren versucht. Der Zwischenraum ist ein Geschenk, der nach gestalterischen, ökologischen, ökonomischen und pragmatischen Gesichtspunkten entwickelt wird. Das Konzept von AllesWirdGut stützt sich dabei auf vorgefertigte modulare Elemente und einen Materialmix aus Holz, Klinker und Kupfer. Der Entwurf beschreibt eine Synthese aus respektvollem Erhalt von bereits Gebautem und neu Geplantem am Puls der Zeit: Behutsame Rücksichtnahme und konsequente moderne Typologie fließen in ein maßgeschneidertes Produkt ein, das ein ungebändigt natürliches, heimeliges Dazwischen im Zentrum einer urbanen Gestaltungsaufgabe verwurzelt.

Architektur: AllesWirdGut

Leistungsphasen: 1–5

Auftraggeber: Klaus Stanek

Wettbewerb: 12.2020 – 1. Preis

Fertigstellung: 2023

BGF: 4.700 m<sup>2</sup>

Team Wettbewerb: Aline Schmidt, Johannes Windbichler, Karolina Pettikova, Teresa Aćimović

Team Ausführung: Arwen Weber, Florian Gottler, Till Martin

Konsulenten Wettbewerb:

Holzbau: Merz Kley Partner

Klima Engineering: Transsolar

Visualisierung: expressiv

Illustrationen: AllesWirdGut, Collage (IMG: 584\_GOH\_C05\_mood.jpg): socks-studio.com/ Michael Kirkham (CC BY-SA 3.0) | adaptiert von AllesWirdGut